

# Sonne rein, Kosten runter

Gute Nachrichten für alle: Der Frühling kommt und mit ihm zahlreiche Möglichkeiten, den Energieverbrauch zusätzlich zu senken.

Denn viele kleine Einsparungen im Stromverbrauch machen sich in der Summe angenehm bemerkbar. Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch der eigene Geldbeutel. Die effektivsten Tipps haben wir Ihnen in einer kleinen Checkliste zusammengestellt.

## Sonne hereinlassen

---

Die langen dunklen Wintertage verabschieden sich – es wird wieder früher hell und später dunkel. An schönen Tagen können Sie ganz einfach vom Sonnenlicht profitieren: Lassen Sie Vorhänge und Rollläden so lange wie möglich geöffnet und die Beleuchtung möglichst lange ausgeschaltet.

## Thermostat herunterdrehen

---

Im Frühling kühlt der Wohnraum tagsüber nicht mehr so stark aus, sondern erwärmt sich dank der kräftigeren Sonneneinstrahlung. Wenn Sie nun den Thermostat um ein oder zwei Grad herunterdrehen, verbraucht Ihre Heizung fünf bis fünfzehn Prozent weniger Energie und Sie sparen Heizkosten.



## Schließt der Kühlschrank richtig?

---

Achten Sie auf Details: Auch mit der regelmäßigen Reinigung der Kühlschrankdichtungen können Sie den Energieverbrauch senken. Sind die Dichtungen verschmutzt, schließt die Tür nicht richtig. Die Folge: Kälte geht verloren und der Kühlschrank benötigt mehr Strom, um die Temperatur zu halten.

## Elektrogeräte entkalken

---

Jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben von Wasserkocher oder Kaffeemaschine lässt den Stromverbrauch um etwa acht Prozent steigen. Dagegen hilft: natürlich regelmäßiges Entkalken.